



PRESSEINFORMATION 02/2018

2. MAI 2018

„Voll der Osten. Leben in der DDR“: Sonderausstellung in der Gedenkstätte Bautzen

Die Gedenkstätte Bautzen präsentiert zum Internationalen Museumstag ab Sonntag, dem 13. Mai 2018, die Sonderausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“. Die Ausstellung ist bis zum 31. Dezember dieses Jahres zu sehen.

Der Fotograf Harald Hauswald fotografierte in den 1980er Jahren das Ost-Berliner Alltagsleben. Seine Fotos zeigen einsame und alte Menschen, verliebte Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. Seine Bilder dokumentieren ungeschminkte Szenen aus der DDR-Realität. Sie stellen das Leben der Menschen auf ihre ganz eigene Art und Weise dar.

Die Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der OSTKREUZ Agentur der Fotografen herausgegeben. In der Gedenkstätte Bautzen ist die Bilderschau auf großformatigen Tafeln in der Fahrzeugschleuse zu sehen. QR-Codes verlinken auf kurze Videointerviews mit dem Fotografen.

Am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, findet um 19 Uhr in der Gedenkstätte Bautzen im Rahmen des 29. Bautzen-Forums ein Podiumsgespräch mit den Ausstellungsmachern statt. Beide – der Fotograf und der Historiker – wuchsen in der DDR auf und berichten von Hintergrundgeschichten aus der Bilderreise der Ausstellung.

Kontakt: Gedenkstätte Bautzen
Sven Riesel
sven.riesel@stsg.de
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03591 530362
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos_downloads



VOLL DER Leben in der DDR OSTEN

Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald
mit Texten von Stefan Wolle

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

 OSTKREUZ
Agentur der
Fotografen



Gefördert von

